

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Philosophenweg 13 · 63619 Bad Orb

An den Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Bad Orb

Bad Orb, den 31.05.2021

Antrag für die nächste der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Orb

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen bittet Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, innerhalb von 3 Monaten nach Beschlussfassung, eine Stelle für eine/n vom Bund geförderte/n Beauftragte/n für Umwelt- und Klimaschutzmanagement zu beantragen.

Da die Aufgaben sehr vielfältig sind, wie z.B.:

- Allgemeines Umweltmanagement
- Projekte zur Klimaanpassung
- Planung, Koordinierung und Beaufsichtigung von Projekten zur Verbesserung und Optimierung der Energie- und Umweltbilanz nach Zertifizierungsrichtlinien sowie des EU-Öko-Audits
- Durchführung von Projekten zur Stärkung des Umweltbewusstseins
- Beantragung Fördermittel

sollte der/die Beauftragte über folgende Kenntnisse verfügen:

- Umwelteffekte, Umweltgefährdungen und globaler Klimaschutz
- Umweltschutzpolitik, -recht, -technik und -maßnahmen
- Projektmanagement
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Ressourcenmanagement
- Energiemanagement
- Umwelt- und Energiemanagementsysteme (z.B. DIN EN ISO 50001)

Begründung:

Bad Orb hat im Jahr 2015 ein Klimaschutzkonzept entwickelt sowie zur Zertifizierung zur „dena (Deutschen Energie-Agentur GmbH) Energieeffizienz-Kommune“ ein Energie- und Klimaschutzprogramm im Jahr 2019.

Zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts ist ein/e Beauftragte/r für Umwelt- und Klimaschutzmanagement von Nöten, so dass das Klimaschutzkonzept umgesetzt wird und Förderungen beantragt werden können.

Durch die Kommunalrichtlinie unterstützt das Bundesumweltministerium Kommunen dabei, Klimaschutz aktiv in der Kommune zu betreiben. Gefördert werden Klimaschutzpersonalstellen als auch Investitionen z.B. in den Bereichen Mobilität, Abfall, Abwasser sowie Trinkwasserversorgung, aber auch raumluftechnische Anlagen.

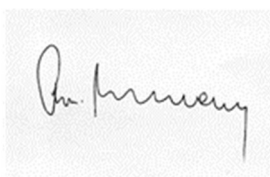
Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit fördert auf Basis unterschiedlicher Förderprogramme zahlreiche Projekte, um Umweltbelastungen zu minimieren¹.

Ohne eine/n Beauftragte/n für Umwelt- und Klimaschutzmanagement können viele Förderungen nicht beantragt werden.

Durchschnittlich wird die Stelle in den ersten drei Jahren mit 65 Prozent der Lohnkosten gefördert, danach mit 40 Prozent. Es gibt aber Ausnahmen für strukturschwache Kommunen. Hier kann eine Förderung von bis zu 90 Prozent der Personalkosten beantragt werden².

Auch landesweit stehen Förderungen an. Da Hessen bis 2050 klimaneutral sein möchte, unterstützt das Land Städte und Gemeinden, indem es engagierte Klimaschutzprojekte und Projekte, die sich der Anpassung an den Klimawandel widmen, fördert³.

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Ralf Meinerzag

Quellen:

¹ <https://www.bmu.de/themen/forschung-foerderung/foerderung/projektbeispiele/>

² Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit / Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ Vom 22. Juli 2020

³ Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz/ Förderung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekten

Anlage:

Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld „Kommunalrichtlinie“ Vom 22. Juli 2020

Klimaschutzkonzept 2015 Bad Orb
Klimaschutzkonzept 2018 -2020 Bad Orb /dena